

2019 JAHRES- BERICHT

MUSIKSCHULE
SEELAND



INHALT

	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	3
Angebot	5
Musizierstunden und Konzerte	6
Höhepunkte des Musikschuljahres	8
Neue Fächer / Fächer im Aufbau	14
Weiterbildung / Lehrerkonferenztag	14
Personelles / Gratulationen / Erfolge	15
Schulgeld / Rabatte / Abos	19
Statistik	20
Dank	23

Kurzporträt

Gründungsjahr: 1980

Fachbelegungen: 578

Lehrpersonen: 40

Anzahl Fächer: 49

Schüler aus 42 Gemeinden

Umsatz Rechnung 2019: 1,568 Mio. Franken

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

„Kunst kann zwar mühsam sein, aber ohne Kunst wäre das Leben einfach nur grau.“

Max Bill (1908 – 1994)

Auch wenn der Künstler Max Bill selber nicht Musiker war, ist seine Aussage gerade für diese Sparte der Kunst von grösster Bedeutung. Vom ganzen Spektrum der Kunst mit Bildhauerei, Tanz, Malerei, Architektur und vielen mehr ist doch die Musik eine Kunstform, die extrem tief in den Menschen dringt. Musik stimuliert in jeder Hinsicht das Verhalten der Menschheit und gemäss wissenschaftlichen Berichten auch die Tierwelt, ja sogar Rebberge in Südafrika werden mit klassischer Musik berieselt, damit anscheinend qualitativ besserer Wein produziert wird. Gerade die Tatsache, dass wahrscheinlich jeder Mensch auf dieser Welt sich mit Musik beschäftigt, sei es nur als passiver Radiohörer oder aktiver Musiker, zeigt die Wichtigkeit dieser Kunstform im Vergleich zu anderen Künsten. Nun, es ist sicher nicht Aufgabe einer regionalen Musikschule, Künstler zu bilden oder auszubilden. Viel eher muss diese Schule ein Türöffner sein, damit unsere Schülerinnen und Schüler auf motivierende Art und Weise lernen, das unendliche Reich der Musik zu erforschen und zu lieben. Ein aktives Auseinandersetzen mit dieser Kunstform, der wir eigentlich jeden Tag ausgesetzt sind, ist eine lebenslange Bereicherung unseres irdischen Daseins.

Der Gedanke, dass die Musikschule Seeland in diesem Jahr 2020 seit 40 Jahren diese Aufgabe wahrnimmt, erfüllt mich mit grosser Freude. Die Jubiläumsfeierlichkeiten im November werden sicher ein weiterer Höhepunkt unserer Schule sein: Ein Musiktheater über 40 Jahre Musik-

geschichte im Seeland! Beteiligt sind das Akkordeonensemble, die Juniorband, das Streicherensemble, das Saxophonensemble, das Schlagzeugensemble sowie ProVOCA-tiv. Die Aufführungen finden vom 20. bis 22. November 2020 in der Mehrzweckhalle in Ins statt.

Die Musikschulkommission hatte letztes Jahr die Freude, ein neues Mitglied willkommen zu heissen. Therese Tschannen ist als ehemalige Gemeindepräsidentin von Mörigen – und übrigens ebenfalls als früheres Mitglied unserer Kommission – mit ihrer politischen Erfahrung eine grosse Bereicherung unseres Teams. Herzlich willkommen und besten Dank für Dein Mitgestalten!

Nebst den üblichen Aufgaben unserer Musikschulkommission war im Jahre 2019 vor allem die Planung der neuen zukünftigen Unterrichtsräume in Täuffelen ein Schwerpunkt. Auch die Finanzierung der Schule gerät zunehmend in unseren Fokus. Es freut uns sehr, dass die Musiklehrerinnen und Musiklehrer im Kanton Bern in diesem Jahr 2020 in eine höhere Gehaltsklasse eingestuft werden. Gleichzeitig wird dies aber auch eine grosse Herausforderung für alle bernischen Musikschulen sein, da die mittel- und langfristige Finanzierung nicht gesichert ist. Die Kantonsregierung macht uns zwar zwingende Vorgaben, ohne sich jedoch daran maßgeblich zu beteiligen. In der Politik gilt anscheinend die Umkehrung des Sprichwortes „Wer befiehlt, zahlt“ nicht.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Schulleiter Christoph Ogg, dessen Stellvertreter Adrian Christen sowie Corinne Ippoliti und Nicole Tanner (Administration / Finanzen) und selbstverständlich allen Musikerinnen und Musikern der Schule für die überzeugend geleistete Arbeit im verflossenen Jahr.

Im 2019 hatte die Musikschulkommission nebst zwei regulären Sitzungen und zwei Abgeordnetenversammlungen auch erneut eine äußerst interessante Klausurtagung abgehalten. Meinen grossen Dank für das Vertrauen und die exzellente Zusammenarbeit im verflossenen Jahr richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Cornelia Herren (Ins, Vize-Präsidentin), Anna-Katharina Mader (Gals), Therese Tschannen (Mörigen) und Peter Schwab (Siselen).

Michel Caccivio, Präsident
Musikschulkommission Musikschule Seeland
Täuffelen-Gerolfingen, im Januar 2020

ANGEBOT

EINZELUNTERRICHT

- **Tasten- und Knopfinstrumente**
Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Klavier Jazz/Rock/Pop, Keyboard
- **Streich- & Zupfinstrumente**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Ukulele, Harfe
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott
- **Blechblasinstrumente**
Cornet, Trompete, Es-Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Sousaphon, Posaune, Waldhorn, Alphorn
- **Schlaginstrumente**
Schlagzeug, Kesselpauke, Vibraphon, Xylophon, Congas, Bongos
- **Gesang**
einzeln und in Gruppen von 2 oder 3 Schülern

FÄCHER IN GRUPPEN

- **Eltern-Kind-Singen**
Für Kinder ab 1,5–4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson
- **Musik und Bewegung**
Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren
- **KaLeBaSchi-Perkussionsensemble**
Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten, ab ca. 5 Jahren
- **Geigenspatzen**
Gruppenkurs für Kinder von 4-6 Jahren.
- **Bambusflöte bauen & spielen**
Schnitzen und spielen, ab ca. 6 Jahren
- **Djembé-Rhythmik**
Trommeln auf Djembés für Kinder ab ca. 6 Jahren
- **Guitar Basic**
Gruppenkurs für Kinder ab 9 Jahren

- **Kreativer Tanz**
Drehen, hüpfen, in Rhythmen schlüpfen, für Mädchen und Buben ab 4 Jahren
- **Modern Dance**
Als Weiterführung von „Kreativer Tanz“, ab ca. 8 Jahren. Eigene Ideen in Bewegung umsetzen, improvisieren, Choreografien einstudieren
- **Kammermusik**
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Darstellendes Spiel**
Für Jugendliche und Erwachsene
Theater-Improvisationen, Körperschulung, Sprechtechnik
- **Experimentierfeld Musik & Computer**
Einführungs-Gruppenkurs für Erwachsene und SchülerInnen ab der 5. Klasse
- **Rhythmik 60 Plus**
Semester-Gruppenkurs für Menschen, welche eine Aktivität zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Flexibilität suchen

ENSEMBLESPIEL

- Blasorchester Junior Band
- Frühstreicher & Streichorchester
- Vokalensemble ProVOCative
- Gitarren-Ensemble
- Jazz-Rock-Pop-Bands
- Saxophon-Ensemble
- Schlagzeug-Ensemble

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

- **„Musikatelier Klangspuren“**
Freies Musizieren für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

JANUAR

6. **Solorezital**
Elida Tirtopan, Lehrperson Querflöte Kirchgemeindehaus Ins
18. **Musizierstunde**
Fagottklasse von Nicolas Michel Musikschule Biel
- 25./26. **Musizierstunde/Konzert**
Schlagzeugklasse von Adrian Christen Altes Spital Ins

FEBRUAR

2. **Musizierstunde**
Gitarrenklasse von Manfred Udry Altes Spital Ins
8. **Musizierstunde**
Schlagzeugklasse von Marianne Graber Altes Spital Ins

MÄRZ

1. **Musik-Zauberschloss**
Schülvorstellung mit MusiklehrerInnen der MSS Primarschule Erlach
9. **Schnuppertag**
Altes Spital Ins
- 9./10. **Musizierstunde/Konzert**
Schlagzeugensemble von Marianne Graber Mehrzweckhalle Gals
26. **Musizierstunde**
Saxophonklasse von Laurent Wolf Altes Spital Ins

MAI

11. **Seeländische Einzel-/Gruppenwettspiele SEGW** Schulanlage Ins
17. **Musizierstunde/Konzert**
Violenklasse und Streichorchester von Katrin Scholl Altes Spital Ins
18. **Musizierstunde/Konzert**
Celloklasse von Valentina Velkova Kneubühl Primarschule Täuffelen
24. **Musizierstunde**
Gitarrenklasse von Fredy Gerber und E-Bassklasse von Thomas Gasser OSZ Täuffelen
25. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger Altes Spital Ins
- 20.-24. **Schnupperwoche** Altes Spital Ins
25. **Stufentest** Altes Spital Ins

JUNI

16. **Sommerkonzert im Albert Anker-Haus**
Ad-hoc-Blasorchester mit Junior Band, Saxophon- und Schlagzeugensemble und BläserSchülerInnen unter der Leitung von Kurt Roth Albert Anker-Haus Ins

21. **Schülerbandfestival**
mit Bands der Musikschule Seeland Mehrzweckhalle Ins
24. **Musizierstunde**
Oboen- und Bambusflötenklassen von Pierre v. Niederhäusern
und Querflötenklasse von Elida Tirtopan Kirchgemeindehaus Ins
26. **Musizierstunde**
Querflöten- und Djembéklasse von Beatrice Zurbuchen Gärtnerhaus Ins
27. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann Gärtnerhaus Ins
28. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann Singsaal Ipsach
28. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Siwat Chuencharoen Altes Spital Ins
29. **Musizierstunde**
Schlagzeugklasse von Marianne Graber Altes Spital Ins

JULI

5. **Schulabschlussfest OSZ Ins**
Auftritt Vokalensemble ProVOCative von Ursula Trinca Mehrzweckhalle Ins

AUGUST

- 5.-7. **Akkordeon-Schnuppertag/Ferienpass Ins** Altes Spital Ins

NOVEMBER

16. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger und Querflötenklasse
von Beatrice Zurbuchen Gärtnerhaus Ins
24. **Abschlusskonzert des Bandmonats**
Mit Bands und Ensembles der MSS Mehrzweckhalle Ins
25. **Musizierstunde**
Bläserklassen von Kurt Roth und Sebastian Schindler Altes Spital Ins

DEZEMBER

14. **Adventskonzert**
Mit der Junior Band von Kurt Roth, dem Streichorchester
von Katrin Scholl und dem Vokalensemble ProVOCative
von Ursula Trinca Ref. Kirche Gampelen
17. **Musizierstunde**
Querflötenklasse von Elida Tirtopan Altes Spital Ins

HÖHEPUNKTE DES MUSIKSCHULJAHRES

Die wirklichen, ganz persönlichen Höhepunkte in der Zeit des Erlernens eines Musikinstrumentes oder beim Schulen der Stimme, kennen oft nur die Schülerinnen und Schüler selber. Manchmal lassen sie die Lehrperson daran teilhaben, staunend, vielleicht sogar erstaunt über das Gelingen, oft glücklich, beflügelt und motiviert für das Streben nach weiteren erfüllenden Höhepunkten. Das sind die ganz schönen, wichtigen Momente. So gesehen passieren wöchentlich in vielen Unterrichtszimmern immer wieder unvergessliche Höhepunkte, für unsere Schüler*innen wie auch für unsere Lehrpersonen – allen an diesen wichtigen Augenblicken Beteiligten gebührt Dank, Lob und grosse Wertschätzung.

Einige wenige Höhepunkte mit Ausstrahlung auch ausserhalb der Unterrichtsräume - Höhepunkte schon alleine durch die Beteiligung einer stattlichen Anzahl Singender und Musizierender - seien in der Folge gerne trotzdem noch erwähnt:

ZAUBERSCHLOSS

Das Musik-Zauberschloss ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindgerechte Art vorgestellt werden. Die kleinen Zuhörer werden aktiv ins Geschehen einbezogen: sie helfen bei den Zaubersprüchen, raten, singen und fiebern mit. Der Zauberer (bei uns die Zauberin Marianne Graber) mit Namen Cantus Firmus Magnus und sein Zauberorchester, das aus unseren Lehrpersonen besteht, wollen zusammen eine Schulreise unternehmen. Wohin wollen sie denn gehen? Die Meinungen sind leider sehr unterschiedlich und es geht daher manchmal auch turbulent zu und her... Am Schluss erhalten die Kinder eine grosse Karte mit den Instrumenten, die sie kennengelernt haben. So können sie auch zu Hause die Instrumente wiedererkennen. Die Geschichte wurde von Evi Güdel-Tanner erfunden, es gibt eine eigens für das Instrumentarium der Musikschule Seeland arrangierte Fassung. Die diesjährige Aufführung fand am 1. März in der Aula der Oberstufe Erlach statt. Eingeladen waren Schüler*innen der Basisstufen von Erlach und vom Schulkreis Schulimont. 2020 ist die Vorstellung in Ipsach geplant.



SCHNUPPERTAG

Ein wichtiger Tag im Jahreszyklus der Musikschule ist immer wieder der beliebte Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden können, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilen und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernen. Der Samstag, 9. März war auch 2019 ein kleines Musikschulfest. Viele Familien kamen nach Ins in das Alte Spital um zuzuhören, auszuprobieren, sich informieren zu lassen, oder sich auch ganz einfach erstmals ein Bild der Musikschule zu machen. Es gab spontane kleine Konzerte in den Ausprobierzimmern, erstmals im neu angeschafften Zelt auf dem Hof sowie im Foyer. Viele Kinder probierten in Anwesenheit ihrer Eltern die Instrumente aus und genossen die Kurzkonzerte der Schüler*innen und ab und an auch diejenigen der Lehrpersonen. Für die Einstiegsfächer im frühmusikalischen Bereich (Gruppenunterricht) stand der «Spiegelsaal» im Parterre der Musikschule zur Verfügung - dort durften die Jüngsten erleben, wie es wäre, am Gruppenunterricht Musik&Bewegung teilzunehmen oder in einer Gruppe für kreativen Kindertanz oder in einer Handperkussionsgruppe KaLeBaSchi Unterricht zu geniessen.

Während des ganzen Schnuppertages gab es für die jüngsten Besucher die Möglichkeit, sich professionell und fantasievoll schminken zu lassen, was wiederum grossen Anklang fand.

Für die Organisation des kulinarischen Angebotes stellten sich in grosszügiger Tradition routiniert und engagiert Mitglieder der Musikschulkommission zur Verfügung. Das attraktive Bistro war zeitweise stark frequentiert und das Bistrotzelt, trotz eher kühlen Temperaturen, oft recht gut besetzt. Die süssen und salzigen Gaumenfreuden verdanken wir zahlreichen Spenden aus der Elternschaft unserer MusikschülerInnen.



SCHNUPPERWOCHE FÜR KINDER IM VORSCHULALTER

Mit langjähriger Tradition führte die Musikschule im Mai eine Schnupperwoche mit allen Einstiegsfächern durch. Das Angebot umfasste alle Unterrichtsfächer für Kinder ab 4 bis ca. 8 Jahren. Interessierte Eltern und ihre Kinder erhielten Gelegenheit, verschiedene Möglichkeiten für den frühen musikalischen Einstieg kennenzulernen, sich umfassend zu informieren und im Unterricht der einzelnen Fächer gleich mitzumachen. Die Schnupperwoche umfasste die folgenden Fächer:



- Musik & Bewegung
- Eltern-Kind-Singen
- Bambusflöten bauen
- Djembé-Rhythmik
- Kreativer Tanz / Modern Dance
- KaLeBaSchi-Perkussionsunterricht



STUFENTEST BESTANDEN – HERZLICHE GRATULATION!

Die Musikschulen im Kanton Bern führen seit zwei Jahren flächendeckend freiwillige Stufentests durch. In unserer Region bieten die Musikschulen Aarberg, Laupen, Lyss, Seeland und Wohlen in Zusammenarbeit Stufentests für alle Instrumente und Gesang an. An der Musikschule Seeland waren am 25. Mai eine Jury für die Holzblasinstrumente (dieses Jahr vorwiegend für viele Fagottschüler*innen von Nicolas Michel) und eine Jury für Schlaginstrumente der fünf beteiligten Musikschulen im Einsatz. In Ins legten sechs Fagottschüler*innen, ein Klarinetten- und zwei Blockflötenschüler sowie sechs Schlagzeugschüler*innen aller beteiligten Schulen ihre Stufentests ab. Die Stufentests für Streichinstrumente der fünf Schulen fanden an der Musikschule Lyss statt, diejenigen für die Blechbläser an der Musikschule Laupen, Stufentests für Klavier und Gitarre wurden an der Musikschule Aarberg getestet.

Die freiwilligen Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung und bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Beisein der Lehrperson ein Feedback zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten für die Weiterentwicklung.

Die Beurteilungen der Stufentests sind aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden und kein Druckmittel zur Leistungserbringung.

Eine erfreuliche, sicher noch stets wachsende Anzahl Teilnehmende bereitete sich auf dieses Ziel ausgezeichnet vor und durfte im Anschluss an das Vorspiel das Stufentest-Zertifikat entgegennehmen.

Es wurden die Niveaustufen 1 – 6 angeboten.

Insgesamt haben von den fünf gemeinsam organisierenden Schulen 23 Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf dieses Ziel hingearbeitet, von der Musikschule Seeland deren 8.

Nachfolgend die Namen der Erfolgreichen unserer Schule, herzliche Gratulation:

- Stufe 1: Mischa Burkhart, Schlagzeug, aus der Klasse von Adrian Christen
- Stufe 1: Corina Hirschi, Schlagzeug, aus der Klasse von Adrian Christen
- Stufe 1: Michael Neuenschwander, Schlagzeug, aus der Klasse von Adrian Christen
- Stufe 2: Lia Käser, Marimba, aus der Klasse von Marianne Graber
- Stufe 2: Selina Käser, Schlagzeug, aus der Klasse von Marianne Graber
- Stufe 2: Davide Zingarello, Xylophon, aus der Klasse von Marianne Graber
- Stufe 3: Helen Irmeler, Fagott, aus der Klasse von Nicolas Michel
- Stufe 4: Christina Kummer, Violine, aus der Klasse von Katrin Scholl

SOMMERSERENADE IM ALBERT ANKER HAUS INS

Am 16. Juni fand auf Einladung des Dorfvereins wiederum das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule im Albert Anker Haus statt. Der Sommerserenade 2019 ging ein längeres Projekt voraus: Alle Schüler*innen, die mindestens seit einem Jahr ein Blasinstrument am Erlernen waren, wurden zusätzlich zu ihrem Einzelunterricht in unsere Juniorband integriert. Die dadurch massiv aufgestockte Bläserformation wurde in den letzten Proben vor dem Konzert zusätzlich noch durch Freunde und Bekannte, Eltern, Mitglieder der Musikschulkommission und alle Lehrpersonen von Blasinstrumenten verstärkt.

Das respektable Blasorchester, dazu das grosse Schlagzeug- und das Saxophonensemble begeisterten Eltern, Grosseltern, Kinder und Freunde der Musikschule gleichermassen mit einem hinreissenden Konzert, dank Wetterglück im wunderschönen Park. Ein Fest der Musik (Fête de la musique am 21. Juni) mit grossem Publikumsaufmarsch. Der vom Dorfverein spendierte Après-Concert-Apéro rundete den gelungenen Anlass sehr gediegen und fröhlich ab. Herzlichen Dank für den wunderschönen Rahmen und die Einladung!



BANDMONAT

Der bereits zur Tradition gewordene Bandmonat fand, im zweijährigen Turnus, im November statt. Es ist dies ein Monat, in dem alle Schüler*innen, die ein «bandtaugliches» Instrument spielen, aber auch das Streicherensemble und die Gesangsgruppe ProVOCative an Stelle von Einzelunterricht in einzelnen Bands das Zusammenspiel üben, um dann in einem eindrücklichen Abschlusskonzert mit professioneller Soundmischung vor einem grossen Publikum auf einer ebenfalls professionell eingerichteten Bühne zwei eindrückliche Abschlusskonzerte zu spielen. Adrian Christen, stellvertretender Schulleiter und Bereichsleiter des JazzRockPop-Bereichs, stellte aus beinahe 200 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 18 Bands zusammen. Betreut wurden die Bands im Teamteaching von mindestens zwei Lehrpersonen, die Stimmen wurden vorgängig im Einzelunterricht erarbeitet. Die beiden Abschlusskonzerte gehören ganz eindeutig zu den eindrücklichsten Höhepunkten, die unsere Musikschule einer breiten Öffentlichkeit bieten kann. Eine aufwändige, aber sehr eindrückliche und nachhaltige Projektarbeit, in die ein grosser Teil der Musikschule involviert war, im November 2021 folgt die nächste Auflage!



ADVENTSKONZERT IN DER REF. KIRCHE GAMPELEN

Bereits zum fünften Mal fand am 15. Dezember – nach Ins und Täuffelen dieses Jahr erstmals in der ref. Kirche Gampelen - das Adventskonzert der Musikschule statt. Es musizierten das Vokalensemble ProVOCative unter der Leitung von Ursula Trinca, das Streicherensemble unter der Leitung von Katrin Scholl und die Juniorband unter der Leitung von Kurt Roth. Das Weihnachtslied «Stille Nacht», für alle Beteiligten von Katrin Scholl arrangiert, rundete das abwechslungsreiche, stimmungsvolle Vorweihnachtskonzert mit den vielen musizierenden Schülerinnen und Schülern und dem entsprechend grossen Publikumsandrang besinnlich ab.



NEUE FÄCHER, FÄCHER IM AUFBAU

Verschiedene Fächer wurden neu lanciert und sind im Aufbau: Am Schnuppertag wurde erstmals das Fach «Musik und Computer» vorgestellt, neu kann man an der Musikschule auch Ukulele lernen, wenn die Gitarre einfach noch zu gross ist. Neben dem bereits etablierten Akkordeon bietet die neue Akkordeonlehrerin Maria Werren nun auch Schwyzerörgeli an, und für die ganz jungen Geigerinnen und Geiger gibt es seit diesem Jahr das Gruppenfach «Geigenspatzen». Unser Hornlehrer unterrichtet auch Alphornschrüler und die erste Kinderharfe wurde wegen der wachsenden Klasse nun definitiv angeschafft, die Gruppe für Rhythmik 60Plus in Täuffelen ist bereits fester Bestandteil der Musikschule, auch Kontrabass ist nun definitiv im Angebot ... die Musikschule im Wandel der Zeit, stets bemüht, aktuelle und neu entstehende Bedürfnisse nach Möglichkeit abzudecken.

WEITERBILDUNG / LEHRERKONFERENZTAG

Auch hier im «Wandel der Zeit». Der jährliche Weiterbildungstag für das gesamte Kollegium widmete sich dem Thema «Digitale Medien im Unterricht». Unser Gastdozent Christian Schütz zeigte Möglichkeiten auf, wie verschiedene Apps sinnvoll in den Unterricht integriert werden können. Sein Referat und die anschliessenden praktischen Anwendungen zeigten eindrücklich, wie heute die Digitalisierung auch im Musikunterricht einen grossen Stellenwert haben muss und welche neuen Möglichkeiten sich dadurch für Schüler*innen und Lehrpersonen neu eröffnen.

Das 39. Musikschuljahr der regionalen Musikschule (die Vorbereitungen für die Jubiläumsanlässe 2020 sind bereits angelaufen) – stets lebendiges musikalisches Tun vieler Schülerinnen und Schüler, rund vierzig engagierte Lehrpersonen, wertvolles und selbstloses Engagement des Präsidenten Michel Caccivio und dessen Stellvertreterin Cornelia Herren sowie der gesamten Musikschulkommission. Alle halfen mit, Neues anzudenken, zu lancieren, neuen Ideen immer wieder eine Chance zu geben, aber auch bewährte Traditionen weiterzuentwickeln und in ihren Grundzügen zu bewahren.

Mit dem mittlerweile hervorragend eingespielten, äusserst kompetenten Administrationsteam Corinne Ippoliti und Nicole Tanner, dem zuverlässiges Gerüst in allen Belangen der Schule, mit dem lebendigen, aufgestellten und kreativen pädagogischen Kollegium, dem guten Einvernehmen mit der Musikschulkommission, den Behörden und den Trägergemeinden, dürfen wir auf ein erfreuliches letztes Musikschuljahr des vierten Jahrzehnts unserer Musikschule zurückblicken, herzlichen Dank!

Christoph Ogg,
Musikschulleiter

PERSONELLES / GRATULATIONEN / ERFOLGE

AUSTRITT AUS DEM LEHRERKOLLEGIUM

Serge Broillet, seit über 25 Jahren an unserer Schule Lehrer für Akkordeon, trat in den Ruhestand. Sein pädagogisches Engagement und die vielen stimmigen musikalischen Beiträge von Serge Broillet seien an dieser Stelle herzlich verdankt.

DIENSTJUBILÄEN

2019 konnte unsere Klavierlehrerin Marina Bula ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren und danken für die langjährige Treue.



NEUANSTELLUNGEN

Zur Ergänzung der Klavierfachschaft konnten wir per 1. August Oliver Gloor als weitere Lehrperson für Klavier anstellen.

Hochschule Luzern, Bachelor Jazzpiano, 2017
Master of Pedagogy, Jazzpiano an der Musikhochschule Luzern

Konzerttätigkeit in der ganzen Schweiz, aktuell mit «Marzel and the Brocheck» (Beatbox, Hip Hop, Jazz), «Churchill» (Hip Hop) und «Los Vacios de Charly» (Latin)

«Den Unterricht für meine Schülerinnen und Schüler gestalte ich individuell. Ihre musikalischen Interessen sind ein wichtiger Bestandteil im Unterricht. Neben dem Erlernen einer guten Basis in Rhythmik, Notenlesen und Harmonischem Verständnis, ist mir das Spielen ohne Noten und Improvisieren auch ein wichtiges Anliegen.»



Oliver Gloor, Klavier



Florence Meister, Harfe

Als Nachfolgerin von Anne Neugebauer konnten wir im Februar Florence Meister für die sich entwickelnde Harfenklasse anstellen.

Aktuell im Studium an der Hochschule Luzern – Musik, Klassik instrumental, Schwerpunkt Improvisation

1. Preis am Concours français de la harpe in Limoges.

Teilnahme an mehreren Meisterkursen, z.B. bei Marie-Pierre Langlamet und Sylvain Blassel. Mitglied in verschiedenen Orchestern u.a. im Schweizer Jugend Sinfonieorchesters (SJSO).

Konzerte als Solistin mit Orchestern, als Duopartnerin mit Cello sowie in zahlreichen verschiedenen Kammermusikformationen



Maria Werren, Akkordeon und Schwyzerörgeli

Als Nachfolgerin von Serge Broillet konnten wir Maria Werren an unsere Schule gewinnen. Sie unterrichtet auch Schwyzerörgeli, das Fach können wir dank der Neubesetzung nun glücklicherweise ebenfalls anbieten.

Grundausbildung Akkordeon und Schwyzerörgeli
Berufsausbildung beim legendären Akkordeon-Altmeister, dem gebürtigen Norditaliener Sergio Castelli.

Lehrerin ebenfalls an der Musikschule unteres Worblental
Dirigentin des Akkordeon Orchesters Ipsach
Vorstandsmitglied Akkordeon Schweiz, Region Mittelland, Ressort Musik

ERFOLGE UNSERER SCHÜLER

Unter der Leitung unserer Schlagzeuglehrerin Marianne Graber nahm das Schlagzeugensemble im September an der **Swiss Percussion Competition in Weinfelden** statt. Mit mehreren Goldmedaillen, einem herausragenden Sieg als Ensemble und glücklich erfüllt, durfte die Gruppe nach dem anstrengenden und spannungsgeladenen Wochenende die Heimreise antreten. Zwei Teilnehmer aus der Klasse erinnern sich:

Früh am Samstag, dem 21. September 2019, fiel bereits der Startschuss für die erste Swiss Percussion Competition (SPC). Schon bald nach Sonnenaufgang wurden die ersten Schweissdrüsen aktiviert, denn die Nerven lagen schon früh blank. Die ersten Teilnehmer standen bereits in den Startlöchern, so auch die erste Vertreterin der Musikschule Seeland, Selina.

Selina absolvierte ihr Vortragsstück mit Bravour und erzielte ein tolles Resultat. Mittlerweile traf auch das ganze Schlagzeugensemble (Noah, Dennis, Lia, Selina, Gianluca, Laurin, Joshua, Davide, Basil) fit und munter in Weinfelden ein, mit Ausnahme der an Grippe erkrankten Franziska.

Bald darauf kamen die Walther-Zwillinge zum Einsatz. Gianluca zeigte den Schlagzeugern, wie man als Anfänger das Schlagzeug richtig streichelt und Laurin beeindruckt die Jury mit drei Pedalen an einem Fuss.

Am Samstag waren aber nicht nur Einzelauftritte an der Reihe, auch das Schlagzeugensemble der Musikschule Seeland durfte einen tobenden Applaus geniessen. Noah erregte beim ganzen Ensemble viel Aufsehen, da er die Stimme von Franziska innert kürzester Zeit gelernt und tadellos umgesetzt hat.

Freude war bei den Seeländern viel vorhanden, da Selina den 3. Rang im Drumset und Gianluca, sowie Laurin den 1. Platz holten. Laurin musste sich mit der Trophäe des 2. Ranges begnügen, da es zwei Sieger gab und die Organisation nur einen Pokal für den Ersten hatte.

Die Punkte für das Ensemble waren wie erwartet am höchsten, weil bereits nach den Gruppenvorträgen und den entsprechenden Applauslautstärken unser Ensemble klar als Favorit galt. Auch das einzige Ensemble in der Kategorie Elite hätten wir geschlagen. Am Abend des ersten Tages war bereits viel zu feiern. Deswegen genossen wir ein leckeres Abendessen im Garten eines Restaurants. Es wurde viel gelacht und gefeiert. So wurde der erste Tag erfolgreich abgeschlossen.

Alle wurden früh aus den Federn gerissen, da Gianluca in der Kategorie Vibraphon 2 schon um 9:00 Uhr seine Schlägel schwingen musste. Später verblüffte Lia die Bewertenden auf dem Marimbaphon und Laurin liess auch in dieser Kategorie alle seine Konkurrenten hinter sich.

Zur selben Zeit, als Gianluca auf eine hohe Punktzahl hoffte, machte sich Lia grosse Hoffnungen auf den Sieg. Bei allen dreien gab es strahlende Gesichter zu sehen. Jeder wurde mit Gold belohnt. ...

Noch ein Ziel gab es: Den Hunger mit einem grossen Kebab zu stillen. Mit einem grossen Lächeln und einem vollen Magen wurde die Heimreise angetreten. Die Berner hatten in der Ostschweiz einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

Es war ein richtig tolles Wochenende und wir hatten es alle sehr lustig. Wir möchten alle Marianne von ganzem Herzen danken für den Einsatz, den sie das ganze Jahr für das Schlagzeugensemble und ihre Schüler zeigt und natürlich für das tolle Wochenende in Weinfelden.



Ein herzliches Dankeschön an die beste Schlagzeuglehrerin!
Laurin & Gianluca Walther

Laurin Walther, Schlagzeug, wurde nach erfolgter Eintrittsprüfung in die kantonale Talentförderklasse TFM Klassik aufgenommen.

Gianluca Walther aus der Klasse von Marianne Graber, Schlagzeug, bestand die Aufnahmeprüfung in die Kantonale Talentförderklasse (TFM Jazz) an der Swiss Jazz School in Bern und **Basil Schreyer** aus der Klasse von Adrian Stirnimann, Schlagzeug, war nun schon im zweiten Jahr in diesem Programm.

Am **Seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiel** am 11. Mai in Ins haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule ebenfalls hervorragende Plätze erringen können:

Rang	Name	Kategorie	Lehrperson
1.	Aurelio Elvis Zingarello	Drumset U11	Marianne Graber
2.	Laurin Walther	Marimbaphon	Marianne Graber
2.	Gianluca Walther	Vibra/Xylophon	Marianne Graber
2.	Schlagzeugensemble	Perkussionsensemble	Marianne Graber
3.	Selina Käser	Drumset U11	Marianne Graber
3.	Luca Marzano	Drumset U14	Adrian Christen

Herzliche Gratulation!

SCHULGELD / RABATTE / ABOS

SCHULGELD

Die Schulgelder blieben im Jahr 2019 unverändert.

Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) gelten folgende Semestertarife:

Fr.	760.-	für Schüler und Jugendliche in Ausbildung
Fr.	1'850.-	für Erwachsene

RABATTE

- 2. Fach / 2. Person ./. 20 %
- 3. Fach / 3. Person ./. 30 %
- 4. Fach / 4. Person ./. 40 % usw.

SCHULGELDERMÄSSIGUNG

Eltern mit geringem steuerbaren Einkommen können ein Gesuch um Schulgelderermässigung einreichen. Nachfolgende Skala ist dafür massgebend:

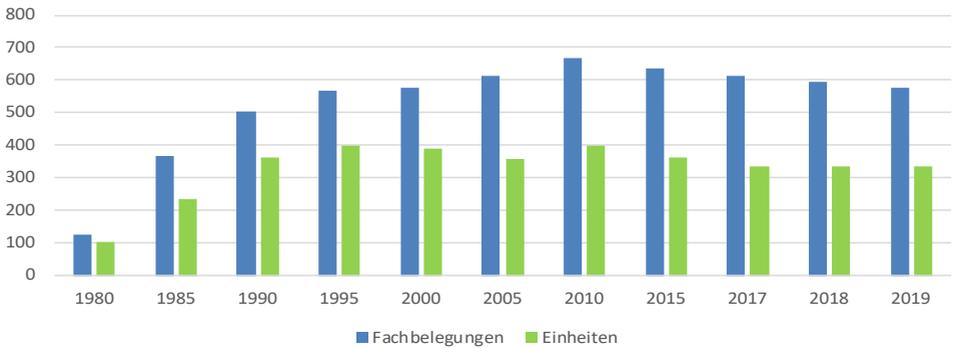
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	Rabatt
bis 24'000	27'500	31'000	34'500	38'000	50 %	
bis 35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	25 %	
über 35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	0 %	

ABONNEMENTE

- **SCHNUPPER-ABONNEMENT**
Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten.
Es umfasst 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet Fr. 96.-.
- **EINSTIEGS- UND ERWACHSENENABONNEMENTE**
Der flexible Unterricht im Abonnement ist vorwiegend – aber nicht ausschliesslich – für Erwachsene Lehrlinge und Studenten gedacht.
- Mit einem Abonnement ist der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.

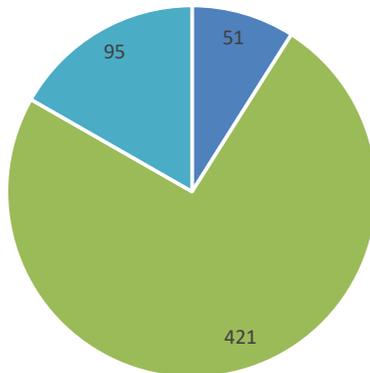
STATISTIK

Schülerzahlen & Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung 1980



Jahr	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019
Fachbelegungen	124	366	505	570	577	614	670	637	615	596	578
Einheiten	102	235	363	397	392	356	400	365	334	335	337

Schüler nach Unterrichtsform



■ Einstiegsfächer ■ Instrumentalunterricht/Einzelunterricht ■ Gruppenunterricht/Ensemble

Die Schüler verteilen sich auf folgende Fächer

	Herbstsemester				Herbstsemester		
	2017	2018	2019		2017	2018	2019
Instrumental & Gesang				Einstiegsfächer			
Akkordeon	1	1	11	Eltern-Kind-Singen	10	8	12
Alphorn	1	1	2	Musik und Bewegung	21	12	19
Blockflöte	1	2	2	Bambusflöte	10	11	8
Cornet	5	3	7	KaLeBaSchi	0	8	12
Drumset	52	52	54				
E-Bass	7	6	6				
E-Gitarre	6	5	6	Gruppen und Ensembles			
Es-Horn	1	1	2	Akkordeon Ensemble	0	0	8
Euphonium	0	0	0	Darstellendes Spiel	16	16	12
Fagott	1	1	2	Djémbé-Rhythmik	6	3	3
Gitarre	50	53	58	Ensemble Gesang	14	11	12
Harfe		1	3	Gitarren Ensemble	19	0	0
Kesselpauken/Timpani	0	0	0	Guitar Basic	0	7	0
Keyboard	5	7	4	Jazz Rock Pop Bands	36	18	13
Klarinette	6	4	7	Junior Band	27	12	10
Klavier	120	121	122	Kammermusik	4	4	4
Kontrabass	0	0	0	Kinder- und Jugendchor	8	0	0
Oboe	1	1	1	Musiktheorie	1	0	0
Perkussionsinstrumente	2	2	3	Musiktherapie	3	1	1
Platteninstrumente	1	1	0	Rhythmik 60 Plus	0	7	11
Posaune	2	0	1	Saxophon Ensemble	13	8	9
Querflöte	23	20	16	Schlagzeug Ensemble	19	20	32
Saxophon	13	13	12	Streicher Ensemble	20	19	13
Schwyzörgeli	0	0	2	Tanz	10	5	4
Sologesang	26	30	28				
Trompete	6	6	4				
Violine	30	31	34				
Violoncello	13	14	15				
Waldhorn	5	6	2				

Schüler nach Gemeinden

	Frühlingssemester	Herbstsemester
Verbandsgemeinden	418	423
Epsach	13	9
Erlach	61	60
Gals	15	16
Hagneck	9	9
Ins	141	144
Lüscherz	11	13
Mörigen	26	21
Siselen	8	11
Täuffelen-Gerolfingen	94	100
Tschugg	21	21
Vinelz	19	19
Nicht-Verbandsgemeinden	163	152
Total Fachbelegungen	581	575

ORGANISATION

Musikschulkommission

Präsident

Vize-Präsidentin

Caccivio Michel, Gerolfingen
 Herren Cornelia, Ins
 Mader Anna-Katharina, Gals
 Schwab Peter, Siselen
 Tschannen Therese, Mörigen

Vertretung der Lehrerschaft

Graber Marianne, Aarberg
 Gerber Fredy, Ipsach
 Scholl Katrin, Biel

Schulverwaltung

Musikschulleiter

Bereichsleiter JRP & Stv. Musikschulleiter

Administratorinnen

Ogg Christoph, Uetligen
 Christen Adrian, Bern
 Ippoliti Corinne, Bern
 Tanner Nicole, Ins

Revisoren

BDO AG

UNSER DANK

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich bei

- den Gemeinden in unserem Einzugsgebiet für ihr finanzielles Engagement für ihre Kinder und Jugendlichen,
 - den Lehrpersonen für ihren engagierten, abwechslungsreichen und motivierenden Unterricht sowie für ihren wertvollen Einsatz im Einzelunterricht, in Projekten und im Bereich der Schulentwicklung zum Wohl der Schule,
 - den Schülerinnen und Schülern, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um sich dem Erlernen eines Instrumentes, der Ausbildung ihrer Stimme oder der Weiterentwicklung ihrer tänzerischen Fähigkeiten zu widmen und besonders auch ihren Eltern, die sie darin tatkräftig unterstützen,
 - den beiden Administratorinnen Corinne Ippoliti (Sekretariat) und Nicole Tanner (Finanzen), die sich täglich engagiert, motiviert, kompetent, kreativ und innovativ der Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten annehmen,
 - dem Präsidenten der Musikschule Michel Caccivio sowie der Vize-Präsidentin Cornelia Herren für ihr grosses, weit- und umsichtiges Engagement für die Musikschule,
 - den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit,
 - meinem stellvertretenden Schulleiterkollegen und Bereichsleiter JazzRockPop Adrian Christen für seine wertvollen Beiträge und Ideen zur Schulentwicklung und die kompetente Leitung seiner Fachbereiche,
- sowie
- allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleiterinnen und Schulleitern der Volksschule, den Abwarten, den beiden Raumpflegerinnen Virginia Huser (Ins) und Karin Liechti (Täuffelen), der Gemeinde Ins, dem Wohnguet Täuffelen und Frau Stettler als zuvorkommende Vermieterinnen und den vielen Personen, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Schule eingesetzt haben.



Christoph Ogg, Schulleiter



MUSIKSCHULE
SEELAND



Gampelengasse 10 – 3232 Ins
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch